

## FachPack-Seminar 2010:

### Neue Packmaterialien – Entwicklungsstand und Zukunft

Wie durch neue Eigenschaften der Verpackung  
zusätzlicher Nutzen erzeugt werden kann

**Veranstaltung: 27.09.2010 im Kongresszentrum der Messe Nürnberg**

---

Anmeldung:

[http://www.ve-consult.de/anmeldung\\_seminar\\_2010.html](http://www.ve-consult.de/anmeldung_seminar_2010.html)

---

Am Vortag der FachPack veranstaltet die NürnbergMesse in Zusammenarbeit mit der Verpackungsberatungs-Gesellschaft V+E Consult wieder ein Seminar auf dem Nürnberger Messegelände.

Moderne Verpackungen müssen die Anforderungen der Kundenerwartung, des Füllgutschutzes, des Marketings, der Logistik und der Umwelt gleichzeitig erfüllen. Was gibt es an Neuentwicklungen, um diese Aufgaben besser zu erfüllen? Welche neuen Packmaterialien mit welchen neuen Eigenschaften stehen zur Verfügung bzw. sind in der Entwicklung? Inwiefern können neue Eigenschaften einer zukünftigen Verpackung unsere Lebensgewohnheiten als Verbraucher beeinflussen?

Namhafte Referenten aus der Industrie und Wissenschaft werden neue Packmaterialien mit neuen Eigenschaften sowie Entwicklungstrends vorstellen und über ihre Erfahrungen bei ersten Anwendungen berichten.

Im Seminar werden die Referenten folgende Themen vortragen:

Dr. Schönlein, V+E Consult, Nürnberg

**Thema: Einführung in das Thema**

Dr. Schönlein studierte Maschinenbau an der TU München und anschließend Betriebswirtschaftslehre an der Uni Erlangen-Nürnberg, wo er auch promovierte. Seit 1993 ist er als geschäftsführender Gesellschafter der V+E Consult tätig.



Sven Sänglerlaub, Fraunhofer IVV, Freising

**Thema: Feuchteregulierende Verpackung durch Absorption und Freigabe von Wasserdampf**

Der Studiengang Verpackungstechnik an der HTWK Leipzig war die akademische Lehre von Sven Sänglerlaub. Seit 2004 arbeitet er am Fraunhofer IVV als Wissenschaftler auf dem Gebiet ‚Aktive und Intelligente Verpackungen‘.



**Kondenswasser in Lebensmittelverpackungen fördert mikrobielles Wachstum. Um die Ursache zu verhindern arbeitet das Fraunhofer Institut für Verfahrenstechnik an der Idee des Einsatzes deliqueszenter Salze. Sie haben die Eigenschaft bei Überschreiten einer bestimmten relativen Feuchte große Mengen Wasserdampf zu absorbieren. Sobald sich die relative Feuchte verringert, wird das absorbierte Wasser abgegeben. Dadurch wird es möglich, die optimale Feuchtigkeit einzustellen.**

Dr. Weyers, NIPPON GOHSEI Europe, Düsseldorf

**Thema: Hochbarrierefolien und trotzdem biologisch abbaubar?**

Dr. Gerd Meyers promovierte 1998 an der Universität Tübingen im Fachbereich Anorganik-Metallorganische Chemie und ist derzeit für die Nippon Gohsei Europe GmbH in der Technischen Kundenbetreuung für den Bereich SOARNOL™ verantwortlich.



**Die Firma Nippon Gohsei entwickelt das neue „Nichigo G-Polymer™“, welches Barriere und Wasserlöslichkeit in einem vereint. Das Polymer aus Vinylalkohol, mit hohem amorphem Anteil, vereint zwei in der Regel widersprüchliche Eigenschaften. Einmal ist die Löslichkeit in sogar kaltem Wasser gegeben. Auf der anderen Seite besitzt es die höchste Wasserstoff-Barriere aller bekannten Kunststoffe. Dies eröffnet eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten.**

Jürgen Scheuer, Leonhard Kurz, Fürth

**Thema: Veredelung von Packstoffen und weltweiter Schutz vor Fälschungen - Entwicklungstrends und Differenzierungsmöglichkeiten**

Jürgen Scheuer absolvierte sein Studium an der Deutschen Angestellten Akademie zum Betriebswirt und ist seit 1999 bei der Firma Leonhard Kurz Stiftung & CO. KG angestellt.



**Die Firma Kurz ist ein weltweit agierender Anbieter der Heißsiegeltechnologie. Sie bieten einen effektiven und attraktiven Marken- und Produktschutz für Verpackungen. Der Vortrag wird einen Einblick in Fälschungssicherheit geben und über die derzeitigen Entwicklungen auf dem Gebiet der Prägehologramme informieren.**

Dr. Meili, Die Innovationsgesellschaft, St. Gallen

**Thema: Nanotechnologie im Verpackungsbereich – Chancen, Produktsicherheit und Verbraucherrisiken**

Dr. Christoph Meili studierte Biotechnologie an der ETH Zürich und promovierte anschließend in Betriebswirtschaft an der Universität St.Gallen. Durch seine Beratungstätigkeit als Nanotechnologie-Experte für internationale Unternehmen sowie Behörden und EU-Regulatoren hat er umfassende Kenntnisse über den Entwicklungsstand im Verpackungsbereich.



**Der Vortrag illustriert neben aktuellen Nanotechnologie-Anwendungsbeispielen in der Verpackungs- und Lebensmittelindustrie auch verschiedene Arten von Risiken und zeigt mögliche Strategien für den proaktiven Umgang mit diesen Risiken auf.**

Martin Schewe, PolyIC, Fürth

**Thema: Neue Möglichkeiten für intelligente Verpackungen mit gedruckter Elektronik**

Seine akademische Ausbildung im Fachbereich Elektrotechnik bekam Martin Schewe an der Fachhochschule Nürnberg vermittelt. Seit 2007 arbeitet er als Entwicklungsingenieur bei der Firma PolyIC GmbH & Co. KG.



**Die gedruckte Elektronik ist eine neuartige Technologie, mit der sich einfache und kostengünstige elektronische Schaltungen in hohen Stückzahlen herstellen lassen. Die Firma PolyIC hat einen hochpräzisen Druckprozess entwickelt, die auf die Entdeckung von leitfähigen und halbleitfähigen Kunststoffen zurückgeht. Dadurch ist nicht nur ein berührungsloses Auslesen von flexiblen RFID – Etiketten möglich, auch eine neue Interaktivität zwischen Verpackung und Konsumenten wird generiert.**

Markus Schmid, Fraunhofer IVV, Freising

**Thema: Biopolymere in Papier- und Folienanwendungen**

Markus Schmid ist Absolvent der Hochschule Fulda im Studiengang Lebensmitteltechnologie und arbeitet zur Zeit als Wissenschaftler am Fraunhofer Institut für Verfahrenstechnik. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Lebensmittelverpackungsentwicklung auf Basis nachwachsender Rohstoffe.



**Das Referat beschäftigt sich mit Verpackungsmaterialien aus Biopolymeren. Drei geförderte Forschungsprojekte werden hierzu vorgestellt.**

- 1. Verpackungsmaterial auf Basis von Molkeprotein**
- 2. Entwicklung eines ökoeffizienten flexiblen Verpackungspapiers mit hoher Barrierewirkung**
- 3. Entwicklung eines Werkstoffsystems aus nachwachsenden Rohstoffen**

Dr. Dr. Uwe Bölz, HPX Polymers, Röhrmoos

**Thema: Nachhaltigkeit im Bereich der Packmaterialien – Möglichkeiten mittels Recycling und Ressourcen schonendem Materialeinsatz**

Dr. Dr. Uwe Bölz studierte und promovierte an der Technischen Universität Stuttgart im Bereich Organische Analytik. Als Gesellschafter der Firma HPX-Polymers GmbH berät er kunststoffverarbeitende Unternehmen im Hinblick auf Verfahrens- und Prozessoptimierung.



**Thematisch beschäftigt sich der Vortrag mit dem Thema ‚Nachhaltigkeit‘. Hierzu zählen nicht nur bioabbaubare respektive biobasierte Kunststoffe, sondern auch werkstoffliches Recycling, sowie Ressourcen schonender Materialeinsatz. Die einfache thermische und mechanische Verarbeitbarkeit von Kunststoffen birgt ein enormes Potential für eine Vielzahl an Ansätzen zur Optimierung der Materialeffizienz.**

Christian Rommel, Rox Asia, Hongkong

**Thema: Video in Packaging – Innovationspotential der multisensorischen Verpackung**

Christian Rommel diplomierte an der „FH Druck“ in Stuttgart zum Verpackungsingenieur, gründete die ROX Asia Consultancy Ltd., in Hong Kong und publiziert regelmäßig in internationalen Fachzeitschriften.



**Die Inhalte seiner Präsentation umfassen u.a. multisensorisches Marketing, Veränderungen von Wahrnehmung und Konsumgewohnheiten, Vorteile der Multisensorik aus Kunden-, Marken- und Herstellersicht und Ausblick auf Weiterentwicklungen bis zum Jahr 2015.**

**Kosten und Leistung:**

Die Kosten für dieses Seminar belaufen sich auf EUR 790,- pro Person, für jeden weiteren Mitarbeiter einer Firma auf EUR 630,- zzgl. ges. MwSt.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet neben der Teilnahme am Seminar, Seminarunterlagen, Mittagessen, Kaffee und Erfrischungsgetränke während des Seminars, sowie

- eine Eintrittskarte für die FachPack, gültig für einen der darauf folgenden Messetage und
- eine Eintrittskarte zur FachPack-Eröffnungsfeier sowie der Abendveranstaltung die die Messegesellschaft für geladene Gäste durchführt. Beide Veranstaltungen finden im Anschluss zum Seminar im Kongresszentrum der NürnbergMesse um 18:00 bzw. ca. 20:30 Uhr statt (im selben Gebäude, auf einer anderen Etage).

**Stornierung/Umbuchung:** Bis 30 Tage vor der Veranstaltung ist eine kostenlose Stornierung möglich. Im Zeitraum von 30-14 Tagen vor der Veranstaltung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 50% der Teilnahmegebühr. Bei späterer Absage wird die volle Gebühr berechnet. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Eine Umbuchung (Benennung eines Ersatzteilnehmers) ist zu jedem Zeitpunkt möglich.

**Anmeldung:**

[http://www.ve-consult.de/anmeldung\\_seminar\\_2010.html](http://www.ve-consult.de/anmeldung_seminar_2010.html)